

In Erinnerung an Prof. Dr. Wolfgang Deters

Hans Sonnenberg



Im Frühjahr 2015 verstarb Prof. Dr. Wolfgang Deters im Alter von 84 Jahren.

Wolfgang Deters war dem NABU Dahme-land, dem Naturpark und der heimischen Natur mit ihrer Pflanzenwelt tief verbunden. Als promovierter Chemiker erstreckten sich seine Kenntnisse bis in die Biologie und im Besonderen auf die Botanik. Beruflich wirkte er in leitender Tätigkeit in der Akademie der Wissenschaften der DDR. So gestaltete er maßgeblich die Konzeption der langfristigen Entwicklung der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung an der Akademie und beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen mit.

Zusammen mit seiner Frau Inge hat er mit dem ehemaligen Botanischen Garten am Prieorser Mühlendamm eine weit über den Ort beachtete Gehölzsammlung angelegt, deren Aufbau bis in das Jahr 1965 zurückgeht. Der etwa 3000 Quadratmeter große Garten, angelegt als ein so genanntes Pinetum, galt als die bedeutendste Nadelgehölzsammlung in der Region. Die Pflanzenauswahl beschränkte sich hier nicht allein auf über 230 verschiedene Nadel-

gehölze. Aus gartengestalterischen und ökologischen Gründen wurden mit viel Umsicht und Erfahrung zahlreiche Laubgehölze, Zwergsträucher, Stauden, Gräser und Farne in die Anlage eingebunden. Auch der heutige Prieorser Biogarten, direkt angrenzend an den Botanischen Garten, geht in seiner ersten Freiflächenplanung Anfang der 1990er Jahre auf die Bemühungen von Wolfgang Deters zurück.

Mit Dankbarkeit erinnern sich Gehölzkundler und Naturfreunde an gemeinsame Fachgespräche und Diskussionen, insbesondere zu den Koniferen in der Landschaft. Gemeinsame Exkursionen mit dem Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg sowie der Dendrologischen Gesellschaft führten in Landschaften wie das Dahmetal mit dem Melangsee, den Schwenower Forst und das von Dietrich Bennewitz angelegte Forstrevier Grubenmühle am Springsee.

Wolfgang Deters hat mehrere Beiträge in dieser Schriftenreihe veröffentlicht und damit einen wichtigen Beitrag zur Kenntnis über unsere Gehölzvielfalt geleistet.